

Wahltag ein Tag der Freude

Aufruf des Reichsorganisationsleiters Dr. Ley zum „Tag des Großdeutschen Reiches“

* Berlin, 5. April. Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP. und Leiter der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Robert Ley, erläßt zum „Tag des Großdeutschen Reiches“ folgenden Aufruf:

„Schaffende Menschen in Stadt und Land!

Am 10. April werden unser Glaube und unser freudiges Bekenntnis zu Adolf Hitler vor aller Welt triumphieren!

Das große deutsche Wunder von der Wiedergeburt unseres Volkes erfüllt sich von Tag zu Tag. Die Heimkehr unserer Brüder aus der ruhmreichen deutschen Ostmark kennzeichnet sich als ein Markstein auf dem einzigartigen Weg der nationalsozialistischen Revolution.

So ist der Wahltag ein Tag der Freude, an dem das gesamte deutsche Volk seinen neu erwachten Lebenswillen der ganzen Welt entgegenruft.

So will es der Führer!

Deshalb hat der Führer den 9. April zum Festtag des ganzen Deutschen Reiches bestimmt. Von 11.55 Uhr bis 12.05 Uhr ist Reichsbetriebsappell, um eine feierliche Proklamation entgegenzunehmen.

Am Samstagnachmittag des 9. April ruht in allen deutschen Betrieben die Arbeit, um sich in freudiger Eingabe und herzliche Gemeinschaft auf die Wahl vorzubereiten.

Ich mache es allen Betriebsführern, Betriebsobmännern, Werkschärmännern und den Amtswaltern der Deutschen Arbeitsfront zur Pflicht, sich voll und ganz einzusetzen, damit der Festtag des Großdeutschen Reiches einzigartig in der großen Geschichte unseres Volkes dasteht! Wir sind durch den unbändigen Willen und Glauben des Führers endlich ein Volk geworden.

Alle Grenzen der Stämme, Konfessionen und Stände sind beseitigt.

Über all dem steht das Bekenntnis zur deutschen Volksgemeinschaft.

Am 9. April

bekennen wir uns zu dieser deutschen Volksgemeinschaft unter dem Führer Adolf Hitler durch unsere Freude,

am 10. April

durch unser Ja!“

Stadtarchiv 1/POA 2 1607